

# GEMEINDE BRIEF



Martin Luther  
**Evangelical  
Lutheran  
Church**

April/Mai 2014

---

## Andacht

---

### Wohin wird Gottes Geist uns wehen?

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Martin Luther Kirche!

In einem Gespräch, von dem im Johannesevangelium erzählt wird, erklärt Jesus dem Pharisäer Nikodemus, dass Menschen die an Gott glauben, von neuem geboren werden müssen. (Die komplette Geschichte finden Sie in Johannes 3,1-17)

„Es sei denn, dass jemand geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.“, sagt Jesus. Nikodemus versteht diesen Satz zunächst ganz wörtlich und kann sich schlicht nicht vorstellen, wie das gehen soll. Schließlich kann niemand in zurück in den Bauch der Mutter. Darum fragt er Jesus: „Wie ist das möglich?“ Jesus erklärt, er müsse von neuem geboren werden aus Wasser und Geist. Und: „Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist es mit einem jeden, der aus dem Geist geboren ist.“

Das klingt gut und wird bei vielen Gelegenheiten zitiert. Aber abgesehen vom guten Klang der Worte: Verstehen wir wirklich besser als Nikodemus, worum es hier geht? Haben wir eine Vorstellung davon, was Jesus meint, abgesehen davon, dass wir an unsere Taufe denken?

Wenn wir den Realitäts-Check machen, dann ist die Frage: Wo kann man diesen Geist in unserer Zeit spüren, wo weht der Geist in unserer Zeit? Können wir klar sagen, wo in dieser Welt Gottes Geist am Werke ist?

In der westlichen Welt erleben wir wie die traditionellen Strukturen von Kirche immer mehr im Schwinden begriffen sind. Es macht keinen

Unterschied, ob man die Situation in Canada, in Deutschland oder in den Niederlanden betrachtet: Die Zahl der Kirchenmitglieder sinkt. Die traditionellen Formen des Glaubenslebens scheinen nicht mehr so attraktiv wie früher. Der Blick zurück in die Geschichte der deutsch-englischsprachigen Gemeinden in Toronto zeigt, dass die 1960er und 1970er Jahre eine Zeit blühenden Gemeindelebens waren. Heutzutage hat sich die Situation demgegenüber deutlich verändert. Es ist nicht mehr selbstverständlich, jeden Sonntag zum Gottesdienst zu gehen. Wir konkurrieren mit Sportvereinen und anderen Freizeitaktivitäten.



Unsere gewohnten Strategien Menschen einzuladen funktionieren an vielen Stellen nicht mehr. Viele Anstrengungen, neue Menschen anzulocken bleiben erfolglos.

Zuweilen sind wir wie Nikodemus, der zum erfolgreichen Jesus pilgert um zu fragen, was er lehrt und wie er die Leute anzieht. Wir fragen uns: Mit welchem Rezept bringen wir die Leute in die Kirche?

Dabei verhalten wir uns manchmal wie Nikodemus. Wenn Ideen auf den Tisch kommen, wie die Kirche erneuert werden soll durch Gottes Geist, dann antworten wir: Ja, prinzipiell stimme ich zu, aber praktisch dürfte das kaum möglich sein. (So wie Nikodemus sagt, dass kein Mensch in den Bauch seiner Mutter zurückkehren kann.) Wir streben danach, die alten Traditionen zu bewahren. Wir wollen ein verlässliches Rezept, das die Kirche füllt, nicht eine riskante Herausforderung, die die Kirche in einer Weise verändert, die wir bisher noch nicht kennen.

So sind wir in einer Zwickmühle. Wir leben bereits in einer Gesellschaft, die sich umfassend verändert hat. Wir stellen fest, dass unsere Zahlen sinken und wir bemühen uns intensiv, Menschen für die Kirche zu gewinnen. Aber wir sind nicht bereit, das Risiko einzugehen, die Kirche grundlegend zu verändern. Oder genauer: Einen Veränderungsprozess zu beginnen, der durch den Geist inspiriert wird. Eine Reise anzutreten, deren Ende wir noch nicht absehen können.

Wir alle wissen, die Dinge werden sich verändern müssen. Aber genauso fürchten wir oftmals, es auch zu tun.

Jesus, der Menschensohn, kam auf die Erde, um Menschen zu ermutigen, ihr Leben zu verändern. Er selbst forderte oftmals die Traditionen heraus. Durch seinen Tod und Auferstehung ermutigte er Menschen, keine Furcht zu haben, sondern den neuen Wegen zu vertrauen.

Fürchte dich nicht! Ist dabei eines der herausforderndsten Jesus-Worte. Es ermutigt uns neue Dinge auszuprobieren, etwas zu riskieren, zu scheitern, zu lernen und zu wachsen in einer Weise, die wir uns bisher nicht vorstellen konnten.

Der Geist wird uns in Richtungen wehen, die wir uns bisher nicht vorstellen konnten. Unglücklicherweise sind wir aber nicht selten desinteressiert an Herausforderungen, vielmehr suchen wir nach sicheren Strategien, die uns Erfolg und Gemeindegewachstum zu garantieren scheinen. So halten wir die alten Traditionen am Leben.

Gleichzeitig findet man viele spirituell interessierte Zeitgenossen, wenn man nur genau hinhört. Ich habe den Eindruck, dass das Interesse an Spiritualität und Religion stärker ist denn je. Häufig treffe ich Menschen, die Fragen haben zum Sinn des Lebens, zur Ethik, zu Tod und Leben und dem Leben nach dem Tod. Aber manchmal merke ich genauso, dass diese

Menschen von der Kirche keine wirklichen Antworten mehr erwarten. Es scheint als trafen sich unsere Überlegungen und Antwortversuche nicht mehr mit ihren Fragen und Bedürfnissen. Es scheint als wären wir nicht mehr ohne Weiteres in der Lage unseren reichen Schatz an geistlichen Traditionen für die Menschen von heute und ihre Fragen zu öffnen. Wir sprechen dann zwar über dieselbe Sache, aber gleichzeitig reden wir auch aneinander vorbei, und kommen nicht richtig zusammen.

Wie können wir dieses Dilemma lösen? Leider gibt es dafür kein Patentrezept. Und um ehrlich zu sein: Ich habe den Eindruck, dass auch die Erklärungen Jesu für Nikodemus nicht sonderlich klar waren. Sie konzentrierten sich auf die Forderung von Neuem geboren zu werden aus Wasser und Geist. Es scheint, als sei genau das die Aufgabe: Für unsere Gemeinde herauszufinden was es bedeutet, von neuem geboren zu werden aus Wasser und Geist. Schliesst das Formen von Sterben mit ein? Oder können wir unsere gegenwärtigen Formen Kirche zu sein verwandeln?

Der letzte Satz in der Begegnung von Jesus und Nikodemus zeigt das Ziel für alle Veränderung gemeindlicher Praxis auf. Er erklärt den Zweck all unserer Bemühungen: „Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.“ Durch diesen Satz fühlte ich mich in der Tat erappt. Wie oft habe ich in den letzten Jahren über gesellschaftliche Veränderungen geklagt? Wie oft habe ich darüber geklagt, dass Menschen lieber zum Sport als zum Gottesdienst gehen?

Aber was waren meine Bemühungen, diese Menschen zu erreichen? Habe ich mehr getan als darauf zu warten, dass sie kommen, oder bestenfalls sie einzuladen?

Wir sollten damit rechnen, dass Gottes Geist auch ausserhalb der Kirchenmauern weht. Wir sollten dorthin gehen, um seine erfrischende Kraft zu spüren. Wenn wir nicht wagen, ausserhalb unseres gewohnten Rahmens zu denken könnte es uns so gehen wie Nikodemus und vielleicht verpassen wir dann Gottes Geist.

„Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weisst nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist es mit einem jeden, der aus dem Geist geboren ist.“

Christian Ceconi

### Gemeindebericht der Präsidentin

*Liebe Gemeinde,*

gerade komme ich aus dem Garten ins Haus. Plastikmüll hatte sich im Laufe des langen Winters zwischen Hecke und Zaun verfangen und kam nach der Schneeschmelze zum Vorschein. Doch noch viel mehr durfte ich beim Auflösen bemerken: Die ersten grünen Blätter breiten sich am Boden aus, die ersten Knospen treiben...der Frühling lockt.

Nehmen wir uns ein Beispiel daran. Bei der diesjährigen Ostersondersammlung lassen wir den langen, kalten, heizkostenteuren Winter hinter uns und schauen auf die neuen Angebote in unserer Gemeinde, die wirklich lohnenswert sind zu unterstützen.

*Gemeindeleben:*

Unsere Konfirmanden und Jugendlichen verbringen alle 4 Wochen eine Nacht in der Kirche und bald sind sie für ein ganzes Wochenende zur Freizeit in Camp Edgewood. Dieses beinhaltet Unterrichtsmaterial, Unterbringung, eigenes Einkaufen und Bekochen (ein herzliches Dank an die Damen die den Jugendlichen bei den ersten Aufräumwehen unter die Arme gegriffen haben. Bald schaffen die jungen Leute es alleine). Die Passionsandachten locken jeden Mittwoch als ein Ruhepunkt im Laufe der Woche. Zusätzlich zu den schon seit Jahren im Programm fest verwurzelten deutschen Passionsandachten, können Sie nun auch mit Ihrer Familie und Freunden einen englische Lenten Service genießen.

Bibelarbeiten in Deutsch sowie Englisch stehen wieder als Angebot zur Verfügung und schon bald werden Flugblätter ausliegen welche im Rahmen des Willkommen-Projekts für Besucher und neue Mitglieder entworfen wurden.

Wie immer, benachrichtigen Sie uns bitte, falls Sie im Rahmen dieser Sondersammlung einen Besuch wünschen. Unsere Gemeinsekretärinnen Anita und Marlana helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Termin zu finden (Tel. (416) 251-8293). Ziel dieser Sondersammlung ist nicht nur Geld für die Kirchengemeinde zu sammeln, sondern auch den Kontakt innerhalb der Gemeinde zu intensivieren und einen Gedankenaustausch zu pflegen.

Unsere Gemeinde lebt, grünt und treibt Knospen. Bitte schenken sie weiter ihre Zeit, Geld und helfende Gebete um den Garten Gottes täglich zu verschönern.

*Kitchener:*

Vor ein paar Tagen erreichten mich zwei Nachrichten von unserer Synode in Kitchener. Bitte merken sie heute schon den 14. September in Ihren Kalendern vor. Bishop Michael Pryse wird uns dann in unserer Kirche besuchen.

Zusätzlich wurde das Datum des „Praise Appeal Sundays“ (11. Mai) mit dem Thema: Do Justice, Love Kindness and Walk Humbly with Our GOD (Auszug von Micha 6, 8 – Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott). Alle Gemeinden der Synode werden aufgefordert Gelder zu spenden um das Ziel von \$ 60.000 zu erreichen. Damit wird unter anderem Obdach- und Heimatlosen sowie Flüchtlingen (lokal und weltweit) und auch Partnerkirchen in Argentinien und Peru geholfen.



*Kanada:*

„Dank Eurer Unterstützung stellen wir jetzt den Beginn eines Projektes vor, das Gottesdienstleitern (Pfarrern sowie Laien) helfen soll, deutsche Gottesdienste nach der in Nordamerika meist benutzten Leseordnung "Revised Common Lectionary" vorzubereiten.

Eine Arbeitsgruppe, Rev. Sebastian Meadows-Helmer, Rev. Christian Ceconi, und Rev. Frank Kopania, hat erste Texte gemeinsam erarbeitet und zusammengestellt. Zunächst veröffentlichen wir auf unserer Website Ressourcen für die Sonntage der Passionszeit Jahrgang A (Lent Year A), sowie eine Projekteinleitung, die die Rahmenbedingungen dieses Projekts beschreibt.“ (Auszug einer e-mail von Pastor Holger Roggelin, Präsident DELKINA)

*Gottes Wort halten, Liebe üben und demütig sein vor unserem GOTT.  
Frühlingsgrüsse und Freude am warmen Wetter schickt Ihnen  
Iris Schweiger*

## Einladung zum Frühjahrsputz

Der Frühjahrsputz finden in diesem Jahr am Samstag, den 24. Mai statt. Die genaue Uhrzeit steht noch nicht fest. Bitte achten Sie auf Abkündigungen im Gottesdienst. Wenn Sie schon jetzt wissen, dass Sie dabei sind, halten wir Sie gerne persönlich auf dem Laufenden (bitte e-Mail an: mlchurch@bellnet.ca).

Ausserdem wird noch eine Korrdinatorin oder ein Koordinator gesucht. Wenn Sie diese Aufgabe übernehmen möchten, lassen Sie es uns wissen.

## Himmelfahrtsgottesdienst der deutschen Gemeinden in Martin Luther

Wie in jedem Jahr gibt es einen gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst der deutschen Gemeinden. Er findet dieses Mal am 29. Mai um 18 Uhr in der Martin Luther Kirche statt. Im Anschluss trifft sich der deutsche Kontaktkreis, der seit 40 Jahren die gemeinsamen Aktivitäten deutscher Gemeinden in Toronto koordiniert.

## Möchten Sie einen Teilnehmer im Summer Camp sponsoren?

Rund 40 Personen haben sich schon für das Sommercamp am Golden Lake angemeldet. Wir haben versucht, die Preise so niedrig wie möglich zu halten, so dass das Camp besonders für Familien attraktiv ist. Auch eine gute Zahl von Jugendlichen ist dabei.

Falls Sie diese Aktivität unserer Gemeinde unterstützen möchten, freuen wir uns wenn Sie einen Platz im Sommercamp sponsoren. Ihre Spende wird helfen, die Kosten für die günstigen Teilnehmerbeiträge der Kinder zu decken. Einzelpersonen und Familien können dadurch unterstützt werden..

## Was passiert weiter nach dem Feuer in 5 Superior?

Die Bemühungen der Versicherung gehen weiter. Sie hat einen sogenannten Adjuster engagiert, der Angebote von zwei Firmen einholt. Ich gehe davon aus, dass mit unserer Hilfe innerhalb der kommenden Wochen ein Vertrag geschlossen wird und die Arbeiten dann kurze Zeit später beginnen können. Ziel ist, dass die Arbeiten bis September abgeschlossen sind. Derzeit ist noch unklar, welche finanziellen Belastungen in Verbindung mit den Renovierungsarbeiten auf die Gemeinde zukommen.

Keith Rabey, VP

## Church Picnic in Camp Edgewood am 15. Juni

Das alljährliche Kirchenpicnic und der Freiluftgottesdienst in Camp Edgewood finden am 15. Juni statt. Da Pastor Christian Ceconi zu dieser Zeit noch bei der EKD-Konferenz in Berlin ist, wird Harry Ossouren, ehem. Pastor der Wesley Mimico United Church den Gottesdienst leiten. Kommen Sie zum Picnic und laden Sie schon jetzt Freunde und Bekannte ein!

## Osterfeiertage 2014

Die Karwoche und die Ostertage werden wir als Höhepunkt des Kirchenjahres intensiv feiern. Damit Sie Ihre Zeit entsprechend planen können, hier auf einen Blick alle Gottesdiensttermine:

Palmsontag, 13. April,	9:45 Englischer Gottesdienst 11:00 Deutscher Gottesdienst
Mittwoch, 16. April	18:00 Deutscher Passions-Gottesdienst 19:30 Englischer Passions-Gottesdienst
Gründonnerstag, 17. April	19:00 Deutscher Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Karfreitag, 18. April	9:45 Englischer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl 11:00 Deutscher Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Ostersonntag, 20. April	6:00 Osterfrühgottesdienst im Humber Bay Park 10:00 Osterfestgottesdienst in Englisch und Deutsch mit Hl. Abendmahl und Kirchenchor
Sonntag, 27. April	11:00 Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Die Vorbereitungen für das Osterfrühstück werden von Dan Sommerfeld koordiniert. Kulinarische Beiträge sind jederzeit willkommen. Bitte nehmen Sie vorher Kontakt mit Dan auf: feld-of-dreams@sympatico.ca.

## Angebot Fahrdienst

In der kalten Jahreszeit wird der eine oder die andere vielleicht zögern Auto zu fahren. Andere haben vielleicht keine Gelegenheit zum Gottesdienst zu kommen. Dafür organisieren wir wieder unsere Fahrdienste.

Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, dann melden Sie sich bitte jeweils bis Donnerstag im Gemeindebüro. Von dort aus koordinieren wir den Fahrdienst und besorgen Ihnen eine Mitfahrgelegenheit.



Kontakt: Gemeindebüro, Anita Ratz, Tel. 416-251-8293

---

## Nachrichten aus ELCIC, EKD und DELKINA

Unsere Gemeinde ist Teil der Evangelical Lutheran Church in Canada (ELCIC) und Mitglied der Eastern Synod, wir sind assoziiert mit der Evangelisch-lutherischen Kirche in Deutschland (EKD) und Mitglied der Deutschen Evangelisch-lutherischen Konferenz in Nordamerika (DELKINA)

---

## Die Toronto Conference gliedert sich in Zukunft in vier "Areas"

"Die Toronto Conference hat ihre Neustrukturierung in vier Areas abgeschlossen. Nunmehr wird dazu ermutigt mit der Zusammenarbeit in den neuen Areas zu beginnen. Letzter Schritt der Neustrukturierung wird die zweite Lesung der Constitution and Bylaws bei der nächsten Zusammenkunft der Conference sein. Der Bischof wird sich mit den Leitungspersonen der neuen Areas treffen und einen Dekan für jede der

Areas ernennen. Sicher wird es noch eine gewisse Zeit dauern, bis alle Fragen der neuen Struktur geklärt sind und die praktische Zusammenarbeit läuft. (aus: Lutheran Connection, February 2014)  
Die Martin Luther Kirche wird zukünftig zur Area Toronto Central gehören.

## 60. Geburtstag in St. Georg

Die St. Georgs Gemeinde in der College Street feiert in diesem Jahr ihr 60jähriges Bestehen. Zum Geburtstagsgottesdienst am 4. Mai um 15.00 Uhr sind alle ehemaligen Mitglieder und alle Freunde der Gemeinde herzlich eingeladen.



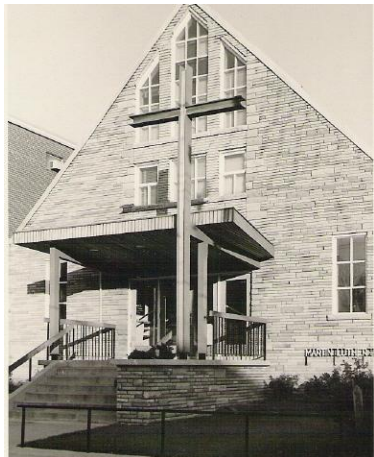
## Eastern Synod Assembly in Toronto

Die diesjährige Versammlung der Eastern Synod findet vom 26.-29. Juni in Toronto statt (International Plaza Hotel Toronto, 655 Dixon Road). Sie können die Durchführung der Versammlung als freiwillige Helfer auf vielfältige Weise unterstützen. Vielleicht haben Sie auch Kinder, die ihre 40 Freiwilligenstunden für die High School nachweisen müssen und Interesse haben. Falls Sie keine Zeit erübrigen können, bittet die Synode um Spenden, um die Kosten für die Versammlung zu decken. Wenn Sie Interesse haben zu helfen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

---

## Theologische Hintergründe: Zurück zu den Wurzeln mit dem neuen Logo

---



Wie sie schon beim Aufklappen des neuen Gemeindebriefes gemerkt haben, hat unsere Gemeinde eine neues Logo und ein neues Design bekommen. Als wir die Arbeiten zur Erneuerung der Webseite aufgenommen haben, wurde deutlich, dass das alte Logo, das vor ca. 10 Jahren eingeführt wurde, die Werte unserer Gemeinde nicht in bestmöglichem Maße repräsentiert. Zudem erfüllt es nicht die Anforderungen moderner Medien und ist weder für eine Verwendung im Internet noch für den Druck optimiert.

Darum haben wir (der Kirchenvorstand und das Website Committee) uns auf die Suche nach einem neuen Logo gemacht. Wir wurden dabei unterstützt von Udo Schliemann, einem deutschen Designer, der hier in Toronto lebt und arbeitet. Das Ergebnis ist auf überraschende Weise ein Weg zurück zu den Wurzeln. Als unsere Gemeinde in ihr jetziges Gebäude am Lakeshore Boulevard einzog wurde 1965 am Eingang ein Kreuz errichtet. Als dann in den 1990er Jahren das neue Foyer den alten Vorbau mit Treppe und Kreuz ersetzte, entstand ein Glasfenster, das das Motiv des alten Kreuzes aufnahm. Die neue Glasfront wurde somit wieder durch ein grosses Kreuz gekennzeichnet.



Beim Entwurf des neuen Logos knüpfte Udo Schliemann an die Idee an, sich (wie das alte Logo) auf die Buntglasfenster unserer Kirche zu beziehen und stellte insbesondere eine Verbindung zum Kreuz in der Glasfront her. Indem er das Kreuz in die Mitte des Logos stellte, zitierte er nicht nur das gegenwärtige Fenster, sondern knüpfte zugleich an das ursprüngliche Kreuz an.

Aus theologischer Perspektive betrachtet, repräsentiert das Logo zudem eine gute Portion lutherischer Theologie (was zeigt, Welch ein aufmerksamer Zuhörer Udo Schliemann bei den Vorgesprächen war). „Sola gratia“, zu deutsch: allein durch Gnade, ist eines der Prinzipien der lutherischen Reformation. Der Akzent auf die Liebe Gottes, die in Christus für die Menschen greifbar wird, ist ein zentraler Gedanke lutherischer Lehre. Damit zeigt das Kreuz, das mit seinen verschiedenen Rottönen im Mittelpunkt steht, in hervorragender Weise, worum es uns als Lutheraner geht.



Das Blau am unteren Rand des Logos zeigt, dass unser Leben als Christen sich auf die Taufe und das darin liegende Versprechen von Gottes Treue gründet. Gleichzeitig wird angedeutet, dass unsere Kirche direkt am Ufer des Lake Ontario steht.

Schliesslich können die verschiedenen Farben rund um das Kreuz interpretiert werden als die Farben des Kirchenjahres. Unser Gemeindeleben hat sein Zentrum im Gottesdienst und wir leben im Rhythmus des Kirchenjahres, wie er in den wechselnden Farben der Altartücher zum Ausdruck kommt.

Sicher sind dies nur einige erste Beobachtungen zum neuen Logo, weitere Deutungen und Perspektiven sind möglich. Zögern sie nicht, sich mit anderen Gemeindemitgliedern und Freunden darüber auszutauschen und gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen. Vielleicht können wir auch in einer der kommenden Ausgaben eine Sammlung von Ideen zur Bedeutung des neuen Logos veröffentlichen.

Gespannt auf Ihre Beobachtungen und Gedanken grüsst Sie  
Ihr Christian Ceconi

---

## Nachlese und Berichte

---

### Vielen Dank, Irene Zielke!

Irene, vielen herzlichen Dank für sechs Jahre hingebungsvollem Einsatz im Kirchenvorstand. Wir konnten immer auf deine Fröhlichkeit, Pünktlichkeit, Genauigkeit und deine Hilfsbereitschaft zählen. Wir vermissen dich im Vorstand und freuen uns jetzt schon auf die Tage wenn du „Notdienst“ machst. Herzlichst, dein Vorstand und deine Gemeinde

*Der beste Weg sich selbst zu finden ist der, auf dem du dich für andere opferst.* – Mahatma Ghandi

### Schwimm-Party 2014

Im Schwimmbad treffen sich die Welten der Arbeit und des Vergnügens. Es ist ein Arbeitsplatz für Bademeister und Lebensretter, ein Treffpunkt für Schwimmer, ein Platz zum lernen und für die Freizeit. Die diesjährige Schwimmparty der Sonntagsschule am 22. März im Norseman Pool brachte viele Familien und neue Gesichter zusammen um zu planschen, Ball zu spielen, die Rutsche auszuprobieren und natürlich um im Anschluss die hervorragende Pizza von Amadios zu geniessen. Alle sind immer sehr beeindruckt, wie viel die Kinder von Jahr zu Jahr hinzulernen wenn sie im Becken ihre Schwimmkünste zeigen. Es ist ausserdem eine gute Übung für das Schwimmen im Golden Lake im kommenden Sommercamp Lutherlyn. Ein besonderes Dankeschön geht an Tanya und Martina für das Planen und die Durchführung der Veranstaltung und an alle Helfer die Essen sowie Geschirr gespendet oder beim Auf- und Abbau geholfen haben. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr und üben schon fleissig zu singen: „swimming, swimming, in the swimming pool...“.

## Weltgebetstag 2014: Thema Ägypten

In diesem Jahr wurde der Weltgebetstag von den Frauen unter der Leitung von Pastor Schweter und seiner Frau von der Ersten Evangelischen-Lutherischen Kirche an der Bond Street gestaltet. Das Thema war „Wasserströme in der Wüste Ägypten“, das von den Frauen in Ägypten vorbereitet wurde. Es waren alle Kirchen aus der Umgebung von Toronto dazu herzlichst eingeladen. Es war ein schöner Weltgebetstag-Gottesdienst mit Gesang, Bildern und Textvorträgen. Anschliessend war der Tisch gedeckt, um gemütlich zusammensitzen und sich mit anderen Kirchengemeinden auszutauschen. Die Kollekte ergab einen Betrag von \$ 715.00. Ein herzliches „Dankeschön“ an den Frauen und Helfern der Ersten Evangelisch Lutherischen Kirche.

---

## Wir gratulieren ...

---



Wir gratulieren Familie Wiegers! Am 4. Dezember 2013 kam ihre Tochter Erica Giselle Wiegers zur Welt.

Ausserdem gratulieren wir Familie Oelkrug! Sohn Marlon Elijah Delorian Oelkrug wurde am 5. März 2014 zu Hause in Mississauga geboren.



Wir wünschen den beiden neuen Gemeindemitgliedern und ihren Familien Gottes Segen!

---

## Regelmäßige Gruppen & Ansprechpartner

---

### Chor

Jeden Dienstag um 18 Uhr.

Chorleiterin: Linda Marcinkus, Tel. (416) 255-2612

### Frauenkreis

Einmal monatlich mittwochs um 11 Uhr in der Kirche. Nächste Treffen: 9. April und 14. Mai.

Kontakt: Daina Wienecke, Tel. (905) 939-2601

### Konfirmandenunterricht

Monatlich am Samstag/Sonntag. Nächste Termine: Konfirmanden Retreat 4.-6. April; Konfirmanden-Wochenende in der Kirche: 3.-4. Mai

Kontakt: Pastor Christian Ceconi, Tel. (416) 567-2487, pastor@martinluther.ca



## Jugendgruppe

Nächste Treffen: Retreat in Camp Edgewood 4.-6. April, Wochenende in der Kirche: 3.-4. Mai.  
Kontakt: Amy und Sonja Schweiger, Tel. (905) 625-9174

## Bibelgespräch

Nächste Termine 10. April und 8. Mai 2014, jeweils 13.30-15.00 Uhr. (in englisch um 19.00 Uhr).  
Alle Treffen in der Martin Luther Kirche. Bitte nach Möglichkeit eigene Bibel mitbringen.  
Kontakt: Pastor Christian Ceconi, Tel. (416) 567-2487, pastor@martinluther.ca

## Vorbereitungsgruppe Sommercamp

Treffen nach Verabredung.  
Ansprechpartnerin: Anna Lisa Wienecke, Tel. (905) 939-7494.

## Kindergottesdienstteam

Kindergottesdienst jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat.  
Treffen der Vorbereitungsgruppe nach Vereinbarung.  
Kontakt: Tanya Zielke, Tel. (416) 622-7032, tanya.a.zielke@gmail.com

## Arbeitsgruppe „Willkommen“

Kontakt: Iris Schweiger, Tel. (905) 625-9174

## Arbeitsgruppe „Gottesdienst“

Ansprechpartner: Pastor Christian Ceconi, Tel. (416) 567-2487, pastor@martinluther.ca

---

## Wir sind für Sie da:

---

### Gemeindebüro

Anita Ratz, Tel. Tel. (416) 251-8293,  
mlchurch@bellnet.ca

#### *Bürozeiten:*

Dienstag, 9.30 – 12.00 Uhr  
Mittwoch, 9.30 – 12.00 Uhr  
Freitag, 9.30 – 12.00 Uhr

### Pfarramt

Pastor Christian Ceconi  
Cell. (416) 567-2487  
e-Mail: pastor@martinluther.ca

Sprechzeiten und Besuche nach Vereinbarung. Bitte rufen Sie uns einfach kurz an oder senden eine e-Mail.

---

Martin Luther Evangelical Lutheran Church (ELCIC & EKD)  
2379 Lake Shore Blvd. West, Toronto, ON M8V 1B7, Phone: 416-251-8293, Fax: 416-259-2889  
Pastor Christian Ceconi, Email: pastor@martinluther.ca  
Cell Phone 416-567-2487

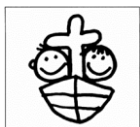
Deutsche Radioandacht sonntags 9:30 Uhr auf AM 530

*Gemeindebrief - Herausgeber: Martin Luther Kirche, Pastor Christian Ceconi  
Webseite und Email Distribution: Mona Frantzke; Postversand: Anita Ratz*

---

# Gottesdienstplan

2. Apr. 2014			6:00 pm Deutsche Passionsandacht 7:30 pm Englische Passionsandacht	Pastor Ceconi
6. Apr. 2014	5. Sonntag der Passionszeit		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst	Rev. Harry Ossouren
9. Apr. 2014			6:00 pm Deutsche Passionsandacht 7:30 pm Englische Passionsandacht	Pastor Ceconi
13. Apr. 2014	Palmsonntag		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
16. April 2014			6:00 pm Deutsche Passionsandacht 7:30 pm Englische Passionsandacht	Pastor Ceconi
17. Apr. 2014	Gründonnerstag		7 pm Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
18. Apr. 2014	Karfreitag		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst beide Gd. mit Hl. Abendmahl	Pastor Ceconi
20. Apr. 2014	Ostersonntag		6 am Osterfrühgottesdienst bei Sonnenaufgang im Humber Bay Park 10:00 am Gemeinsamer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pastor Ceconi
27. Apr. 2014	1. Sonntag nach Ostern		11:00 am Gemeinsamer Gottesdienst	Pastor Ceconi
4. Mai 2014	2. Sonntag nach Ostern		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
11. Mai 2014	3. Sonntag nach Ostern Muttertag		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst beide Gd. mit Hl. Abendmahl	Pastor Ceconi
18. Mai 2014	4. Sonntag nach Ostern		11:00 am Gemeinsamer Gottesdienst	Pastor Ceconi
25. Mai 2014	5. Sonntag nach Ostern		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
1. Juni 2014	6. Sonntag nach Ostern		9:45 am Englischer Gottesdienst 11:00 am Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi



An Sonntagen mit dem Kindergottesdienst-Symbol findet Kindergottesdienst parallel zu beiden Gottesdiensten statt. Die Kinder treffen sich in der Kirche und haben nach der Childrens' Time ihren eigenen Gottesdienst.